

Kreisliga Herren BS

VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II : BSC Acosta Braunschweig II
Donnerstag, 24.11.2022, 20:00 Uhr

Erneuter Teamsieg für den BSC Acosta Braunschweig II in der Kreisliga Herren BS

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des BSC Acosta Braunschweig II im Spiel der Kreisliga Herren BS beim VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 9. Saisonspiel am Donnerstagabend unter anderem davon, dass der VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Das Satzverhältnis von 28:24 zeigt eindrucksvoll den engen Spielverlauf.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Riechel / Zimmermann waren im Doppel gegen Kunz / Papendieck nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. In vier Sätzen verloren daraufhin Kleinschmidt / Wesche ihre Partie gegen Weber / Steen. So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Pinkernelle / Pak gegen Scharf / Furian, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Scharf / Furian jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:7, 11:4, 8:11, 11:13, 5:11. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Wenig Chancen ließ Eike Riechel bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Michael Papendieck. Fünf Sätze beharkten sich Dirk Zimmermann und Ingo Kunz, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kunz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marc Kleinschmidt das Spiel gegen Daniel Scharf, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Ingolf Wesche in der Partie gegen Ulrich Weber, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Wesche letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Zähler für das Team verpasste Martin Pinkernelle bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Martin Steen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der Start in die Partie hätte für Alexander Pak besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Robert Furian noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Beim 3:0-Sieg gelang es Eike Riechel den Gastspieler Ingo Kunz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Papendieck war für Dirk Zimmermann letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Ulrich Weber fand Marc Kleinschmidt von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Lange umkämpft war im Anschluss die Partie zwischen Ingolf Wesche und Daniel Scharf,

ehe sich der Gastspieler mit 11:8, 8:11, 11:6, 4:11, 9:11 durchsetzte und Wesche ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II am 25.11.2022 gegen den TTC Grün-Gelb Braunschweig IV erneut um Punkte. Die Mannschaft des BSC Acosta Braunschweig II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 14:4. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

VfR Weddel/TSV Schapen (SG) II

Doppel: Riechel / Zimmermann 1:0, Kleinschmidt / Wesche 0:1, Pinkernelle / Pak 0:1

Einzel: E. Riechel 2:0, D. Zimmermann 0:2, M. Kleinschmidt 0:2, I. Wesche 0:2, M. Pinkernelle 0:1, A. Pak 1:0

BSC Acosta Braunschweig II

Doppel: Weber / Steen 1:0, Kunz / Papendieck 0:1, Scharf / Furian 1:0

Einzel: I. Kunz 1:1, M. Papendieck 1:1, U. Weber 2:0, D. Scharf 2:0, R. Furian 0:1, M. Steen 1:0